

Wochentour Rund um die Marmolada

Samstag, 3.9.2016

Fahrt von Frankfurt nach Wolkenstein Aufstieg zur Hütte Frara und Übernachtung

Wir starten in Frankfurt um 7:54 Uhr mit dem ICE 525 am Gleis 7.

Ankunft in Brixen um 14:55 Uhr.

Regulär können wir dann mit dem Bus 350 um 16:32 Uhr Richtung Grödnertal weiterfahren.

Ankunft in Wolkenstein um 17:48 Uhr.

Der Aufstieg zur Hütte dauert ca. 3 Stunden.

4,7 km mit 681 m Aufstieg und 129 m Abstieg.

Aus diesem Grund werden wir ein Taxi ordern, das uns über die Serpentine ins Grödnerjoch bringt.

Sonntag, 4.9.2016

Aufstieg in das Sella-Massiv vorbei an der Pisciaduhütte zur Boehütte Zimmerbezug in der Boehütte Anschließend Besteigung des Piz Boe

Über den Weg 666 steigen wir zum mächtigen Felsmassiv „Sella“ über eine breite Scharte auf.

Kurz vor dem Erreichen der Pisciaduhütte engt sich die Scharte dann ein und

Der Wanderweg geht in einen leichten Steig über, der teilweise mit Seilen gesichert ist.

Es ist aber kein Klettersteig.

Nach einer kurzen Rast an der Hütte oder dem gleichnamigen See geht es weiter zur Boehütte.

Der Trail geht über eine „mondartige“ Landschaft, teilweise können auch noch Firnschneefelder liegen.

Es gibt unterwegs eine kleine Kletterstelle, die aber seilgesichert ist, um auf eine höher gelegene Terrasse zu gelangen.

Angekommen an der Boehütte checken wir ein und lassen unsere Rucksäcke zurück.

Bis dahin sind es 5,9 km mit 1009 m Aufstieg und 260 m Abstieg. (ca. 5 h)

Ohne nennenswertes Gepäck wandern wir nun auf den Boegipfel.

1,4 km mit 332 m Aufstieg und 332 m Abstieg. (ca. 2 h)

Montag, 5.9.2016

Wanderung zur Pordoijoch-Seilbahn und Abfahrt zum Pordoijoch, weiter über den Bindelweg zum Fedaiasee.

Nach dem Frühstück geht es weiter – mit Gepäck – zur Pordoijoch Seilbahnstation. Den Abstieg von ca. 800 m durch eine Schuttrinne lassen wir sein, um unsere Knie nicht gleich am ersten Tag leiden zu lassen.

Also nehmen wir die Seilbahn.

Bis dahin sind es 1,4 km mit 204 m Aufstieg und 139 m Abstieg. (ca. 1 h)

Vom Pordoijoch geht es über den wunderschönen Aussichtsweg „Bindelweg“ bis zur Bindelweghütte. Nach einer kurzen Rast nehmen wir den Abstieg zum Fedaiasee in Angriff.

Wir haben den ganzen Tag das mächtige Marmoladamassiv mit den tollen Gletschern vor unseren Augen.

Am Stausee angekommen haben wir nochmals 5,7 km mit 361 m Aufstieg und 689 m Abstieg hinter uns gebracht. (ca. 5 h)

Übernachtung in Canazei.

Dienstag, 6.9.2016

Heute steigen wir zum Contrin-Schutzhaus auf.

Da der Weg über die Marmoladascharte für einige von uns nicht geeignet ist – Gletscherspalten und ein Klettersteig-Abstieg - , umgehen wir dieses Terrain.

Der Aufstieg zur Contrinhütte ist unschwierig.

7,8 km mit 737 m Aufstieg und 159 m Abstieg (ca. 4 h)

An der Contrinhütte angekommen suchen wir unsere Gruppenunterkünfte auf.

Jeder kann dann für den Rest des Tages diese wunderschöne Hochebene erkunden.

Auf dieser Hütte bleiben wir 2 Tage.

Mittwoch, 7.9.2016 → kleines Gepäck

Wanderung zur O.Fallierhütte und zurück

Mit kleinem Tagesgepäck wandern wir zur O.Fallierhütte.

Es geht zunächst bergan über den Ombretta Pass. Dort tummeln sich meistens sehr viele Steinböcke und Gämsen.

In der Fallierhütte können wir einen Mittagstisch bekommen. Danach geht es über eine andere Route wieder zurück – den Ombrettola Pass – zum Contrin Schutzhaus.

Tagesetappe: 11,6 km mit 1582 m Anstieg und 1582 m Abstieg. !!!

Allerdings sind die Anstiege und Abstiege jeweils 2-geteilt.

Donnerstag, 8.9.2016

Wanderung über einen Kammweg vorbei an der Nicolohütte bis zur Buffaure Seilbahn hoch über Pozza di Fassa.

Über den schönen Weg 609 und gleich darauf über 608 erreichen wir die toll gelegene Nicolohütte, hoch über dem Nicolotal und direkt neben dem Col Ombert.

Von dort steigen wir auf zum Nicolopass. Weiter geht es über die Route 613 Via Alpina bis zum Sasso Bianco.

Der weitere Weg ist dann ein Kammweg, der teilweise auch seilgesichert ist.

Entlang des Felsmassivs SASS D'ADAM erreichen wir die Seilbahnstation Buffaure.

Von hier fahren wir mit der Bahn wieder runter nach Pozza di Fassa.

Tagesetappe: 8,3 km mit 919 m Aufstieg und 581 m Abstieg.

Freitag, 9.9.2016

Wanderung vom Langkofel über die Seiser Alm nach St. Christina

Heute geht es mit dem Bus zur Sella-Passhöhe.
Dort angekommen nehmen wir den Tonnenlift zur Langkofelscharte.
Die Wanderung führt nun die westliche Scharte hinunter weiter um den Langkofel herum und mündet dann die Hügel der Seiser Alm.
In leichtem Auf und Ab (aber mehr ab) geht es dann Richtung Norden wieder zu unserem ursprünglichen Ausgangspunkt.
In St Christina angekommen checken wir in der gemütlichen Pension Ciamp ein.
Hier bleiben wir für 2 Übernachtungen.
Tagesetappe: 10,2 km mit 250 m Aufstieg und 1479 m Abstieg.

Samstag, 10.9.2016

Diverse Wandermöglichkeiten nach Absprache und Lust und Laune

Der heutige Tag wird zur freien Gestaltung angeboten.
Wandermöglichkeiten:

- Tour durch das Tal (und die Geschäfte)
- Kleinere Tour über die örtlichen Hügel
- Große Tour - Überquerung der Puezgruppe (ca. 8-9 h)
- Relaxen

Sonntag, 11.9.2016

Rückfahrt nach Frankfurt

St. Christina mit dem Bus 350 ab um 9:16 Uhr
Frankfurt an 18:04 Uhr

Teilnahmevoraussetzungen

Gute körperliche Verfassung, gute Kondition für ca. 8 -9 h Gehzeit in bergigem und felsigen Gelände mit bis zu 1500 Höhenmeter bergauf und bergab (im Wechsel).

Kosten

Die Gesamtkosten betragen ca. HP 450 – 500 Euro
Die Bahnfahrt bucht jeder selbst
Bei Teilnahme ergehen nähere Einzelheiten.

Alle Informationen stehen unter Vorbehalt einer möglichen kurzfristigen Änderung

Haftungsausschluß

Haftungsausschluß des Tourenleiters und der DAV-Sektion Frankfurt:

Die Teilnahme an dieser Wanderung erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung.

Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seiner Teilnahme an dieser Tour damit einverstanden, auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen den Tourenleiter zu verzichten, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere erkennen die Teilnehmer an, dass eine Haftung des Tourenleiters und DAV-Sektion Frankfurt wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen ist, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Anmeldung:

Über die Sektion Trekkinggruppe oder über Mail direkt an mich.

13.03.2016
Berthold Oehl
DAV Wanderleiter